

## **Musterbrief für Verbraucher gegen die unberechtigte Preselection-Umstellung**

Absender

Adresse der Telekommunikationsfirma

Ort, Datum

### **Preselection-Umstellung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am ..... (*Datum einfügen*) habe ich von der Deutschen Telekom AG eine Auftragsbestätigung darüber erhalten, dass die Voreinstellung meines Telefonanschlusses geändert und auf Ihr Unternehmen umgestellt wurde.

*alternativ:* am ... (*Datum einfügen*) habe ich von Ihnen eine Auftragsbestätigung für einen angeblichen Preselection-Vertrag und eine Rechnung erhalten, in der Sie Entgelte für Telefonverbindungen fordern. Einen Preselection-Vertrag habe ich nicht mit Ihnen zu keiner Zeit abgeschlossen.

Erst durch Ihre Rechnung/ (*alternativ*) durch die Änderungsmitteilung der Deutsche Telekom AG habe ich erfahren, dass Sie anscheinend die Deutsche Telekom AG ohne mein Wissen beauftragt haben, die Voreinstellung meines Telefonanschlusses zu ändern.

Ich habe die Deutsche Telekom AG bereits mit der Rückgängigmachung dieser Änderung beauftragt.

Ich gehe davon aus, dass keine weiteren Rechnungen von Ihnen folgen werden. Ohne Anerkennung einer Rechtspflicht werde ich die tatsächlich von mir in Anspruch genommenen Verbindungsentgelte bezahlen, wenn Sie nachweisen können, dass die von Ihnen geforderten Verbindungsentgelte die üblichen und angemessenen Vergütungen nicht überschreiten und zudem richtig abgerechnet wurden.

Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen behalte ich mir ausdrücklich vor!

Mit freundlichen Grüßen  
(*Unterschrift*)